

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 9. März 2017, 18:30 Uhr**
im Familienzentrum Kinderschutzbund, Kassel

23. März 2017

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, AUF Kassel
Norbert Hornemann, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Kordula Wyrwich, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Jasmin Fuhrmann, Mitglied, AUF Kassel
Renia Hornemann, Mitglied, CDU
Rolf Löscking, Mitglied, SPD
Karl Röhr, Mitglied, AUF Kassel

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Stephen Ekokobe Awung, Vertreter des Ausländerbeirates
Eddy Duru, Vertreter des Ausländerbeirates
Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, Kasseler Linke

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Beate Burmester, Mitglied, parteilos
Heidemarie Reimann, Stadtteilbeauftragte, SPD

Magistrat/Verwaltung

Tobias Hartung, Kulturamt
Volker Mohr, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Dieter Pfeiffer, Seniorenbeirat
Martin Pauli, Stadtteilmanagement

Tagesordnung:

1. Perspektiven Henschel-Areal
2. Platzgestaltung Ottokar-Knierim-Platz, Standort "Verwirbelung"
3. Jubiläum 700 Jahre Rothenditmold

4. Antrag Haushaltsplanentwurf 2017
5. Vergabekriterien Dispositionsmittel "Förderung örtliche Gemeinschaft"
6. Mitteilungen

2 von 5

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgersprechstunde statt.

1. Perspektiven Henschel-Areal

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein. Die Entwicklung des Henschel-Areals sei angesichts der industriegeschichtlichen Bedeutung ein großer Wunsch der Stadtteilgesellschaft. Bestehende Projekte und Nutzer auf dem Gelände hätten enormes Entwicklungspotential und Fördermöglichkeiten. Das Gelände bietet zudem Entwicklungsmöglichkeiten für vielfältige Wohnformen und es könnte ein Angebot für Veranstaltungsräume entstehen. Dem Areal fehle bislang jedes wirkliche Konzept. Die Stadt befindet sich seit längerer Zeit in Gesprächen mit den Eigentümern.

Herr Mohr, Leiter des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz sowie Herr Hartung vom Kulturamt der Stadt Kassel berichten über den aktuellen Stand. Seitens der Stadt besteht großes Interesse an einer städtebaulichen Entwicklung des Areals. In einem mit dem Stadtplanungsamt, dem Kulturamt und der Wirtschaftsförderung abgestimmten Schreiben an den damaligen Eigentümer hatte der Oberbürgermeister im Juni 2016 verdeutlicht, wie sich die Stadt Kassel die weitere Entwicklung vorstellt (Wohnen/ Kulturnutzung/ Technikmuseum) und diesen gebeten, seine bisherigen Planungen zu modifizieren. Mittlerweile habe ein Eigentümerwechsel stattgefunden, es gebe neue Ansprechpartner. Der Oberbürgermeister hat die neuen Geschäftsführer bereits nach Kassel eingeladen.

Herr Mohr und Herr Hartung machen noch einmal deutlich, dass die Stadt bislang sehr viel Engagement und Beratungsaufwand zur Entwicklung des Henschel-Areals aufgewandt hat. Leider habe man seitens des bisherigen Eigentümers wenig Resonanz erfahren. Man hoffe, bald mit dem neuen Eigentümer ins Gespräch zu kommen, ohne dessen Bereitschaft zur Kooperation eine gesicherte und vernünftige Perspektive nicht möglich ist.

Das gelte auch für eine Machbarkeitsstudie, die aufzeigen soll, wie und wo und unter welchen baulichen und finanziellen Rahmenbedingungen man die Nutzer des Henschel-Geländes (Technikmuseum, Henschelmuseum, Mr. Wilson, Netzwerk

Hammerschmiede) auf einem Teilareal im Bereich der Brandaustraße räumlich zusammenfassen könnte.

3 von 5

Auf den Hinweis des Ortsvorstehers, dass es die Idee gebe, das Henschel-Areal im Rahmen der 700-Jahr-Feier Rothenditmolds für eine Veranstaltung zu nutzen, sagt Herr Mohr zu, diesen Wunsch zu unterstützen und das Thema bei dem Gespräch zwischen Oberbürgermeister und der Geschäftsleitung des neuen Eigentümers zu platzieren.

2. Platzgestaltung Ottokar-Knierim-Platz, Standort "Verwirbelung"

Der Ortsvorsteher informiert zunächst über einen Ortstermin am 13. Februar mit Vertretern der Stadt Kassel, des Ortsbeirates, des Fördervereins „Wir für Rothenditmold“ sowie den beiden Künstlern, bei dem die grundsätzliche Eignung für die Installation der Plastik „Verwirbelungen“ festgestellt wurde. Das Planungsbüro wird die Verankerung der Plastik als Teil der Planung und bei den Vorarbeiten für den Platz mit aufnehmen. Die Künstler Astrid Hülsmann und Jens Freitag stellen ihr Kunstwerk vor. Nach einem positiven Votum des Ortsbeirats wird über die Realisation in der nächsten Sitzung des Kunstbeirats am 21. März 2017 entschieden. Wird dort das Projekt befürwortet, können die Statik beauftragt und die Finanzierung angegangen werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold befürwortet die Aufstellung der Plastik „Verwirbelung“ auf dem neu entstehenden Ottokar-Knierim-Platz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Jubiläum 700 Jahre Rothenditmold

Der Ortsvorsteher berichtet über das erste Vorbereitungstreffen am 2. März, an dem 31 Teilnehmenden aus 13 Vereinen und weiteren Institutionen teilgenommen haben. Die Festwoche unter dem Motto „Lebendig, bunt und international – 700 Jahre Rothenditmold“ findet von Samstag, 26. August, bis Sonntag, 3. September, statt. Zur Vorbereitung der Auftaktveranstaltung auf dem Engelhardplatz am 27. August sowie einem bunten Familienfest am 2. September haben sich zwölf Beteiligte bereiterklärt.

Weitere Akteure sowie Ideen für Beiträge und Aktionen sind herzlich willkommen. Alle Programmpunkte sollten bis Ende Mai feststehen, um sie in die Festschrift

aufnehmen zu können, die vor den Schulferien erscheinen soll. Die Einweihung des Ottokar-Knierim-Platzes soll in der Festwoche stattfinden. 4 von 5

4. Antrag Haushaltsplanentwurf 2017

Das Straßenverkehrsamt hat mitgeteilt, dass die Stadtverordnetenversammlung für den Haushalt 2017 keine Mittel zur Errichtung eines Radweges zwischen Mombachbrücke und den Drei Brücken zur Verfügung gestellt hat, wie der Ortsbeirat Rothenditmold beantragt hatte.

5. Vergabekriterien Dispositionsmittel "Förderung örtliche Gemeinschaft"

Da nicht mehr nachvollzogen werden kann, welche Staffelung ein früherer Beschluss des Ortsbeirats bei Vereinsjubiläen vorgesehen hat, schlägt der Ortsvorsteher einen neuen Modus vor.

Beschluss:

Vereine erhalten aus den Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 100,- Euro (25-jähriges Jubiläum), 150,- Euro (50-jähriges Jubiläum), 175,- Euro (75-jähriges Jubiläum) bzw. 200,- Euro (ab 100-jährigen Jubiläum). Vor der Vergabe durch den Ortsbeirat muss durch den Verein ein Antrag gestellt werden.

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilte am 6. Februar mit, dass von den Restmitteln aus dem Jahr 2016 in Höhe von 11.278,64 Euro Anfang Januar für die Bordsteinsenkungen in der Mittelfeldstraße Hausnummer 18 und 27 insgesamt 5.267,49 Euro abgerechnet wurden.

Für das laufende Jahr stehen dem Ortsbeirat Rothenditmold 1.466,98 Euro zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft, 12.020,61 Euro zur Unterhaltung der Grünanlagen sowie 17.750,72 Euro zur Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätze zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Mitteilungen

1. An der Infoveranstaltung im Stadtmuseum zur Kulturhauptstadtbewerbung am 13.3. und 19 Uhr nehmen Herr Hornemann und Herr Roth teil.
2. Das Flohmarkt-Fest Engelhardstraße findet am 13.5. ab 10 Uhr statt.
3. Das Veranstaltungsprogramm 2017 der Friedhofsverwaltung liegt vor.

4. Das Umwelt- und Gartenamt hat zu Baumfällungen auf dem Spielplatz Heußnerstraße Stellung genommen. Die Fällung sei wegen Fäulnis und Pilzbefall notwendig geworden. Es werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. 5 von 5
5. Der Ortsvorsteher hat eine Anfrage zur Standsicherheit der Bäume in der Naumburger Straße gestellt, da wieder ein Baum bei Sturm ein Fahrzeug beschädigt hat.
6. Herr Hornemann appelliert, die restlichen Wahlplakate der Oberbürgermeisterwahl alsbald abzuräumen.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am

Dienstag, 11.4.2017 um 19.00 Uhr im Haus der Zukunft, Wolfhager Straße 165.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer